Abschlussbericht des Projekts 2310 „ROBO Wunderkind für Robotik Workshops" auf www.respekt.net

Start Projektumsetzung: 10.01.2022

Ende Projektumsetzung: 16.12.2022

1. Abschlussbericht allgemein

Das Projekt "Tore für meine Zukunft/Goals for my future" im Auftrag des Bundesministerium für Arbeit, der UEFA und UEFA-Foundation und das Projekt "Jugendbildungszentrum Wien 22" und "Jugendbildungszentrum Mödling" (im Auftrag des AMS NÖ, Land NÖ) setzen für die Digitalisierungsworkshops das Equipment von "Robo-Wunderkind" erfolgreich ein.

In vielen unserer Projekten (in weiterer Folge auch "Frauen in Technik") wurde in den zu erwerbenden Kompetenzen das Thema "Robotik" und "Digitalisierung" aufgenommen. Mit dem spielerischen Ansatz und dem logischen, nachvollziehbaren Aufbau und Konzept von "Robo Wunderkind" stellten wir unmittelbar fest, dass dies leichter, individueller und nachhaltiger in den Workshops umgesetzt werden konnte.

Der (scheinbar) spielerische Ansatz ermöglicht den Trainer*Innen tiefer in die Materie einzutauchen und die Thematik "Robotik" intensiver zu beleuchten – ohne die teilnehmenden Menschen (seien es nun Jugendliche oder ältere Teilnehmer*Innen) zu überfordern.

Mit dem Robotik-Baukastensystem können Kinder und Jugendliche in nur wenigen Minuten Roboter bauen und mit Hilfe der Icon-basierten App Zuhause oder in der Schule spielerisch programmieren lernen, experimentieren und mühelos in die MINT-Welt eintauchen.

*MINT steht für —**M**athematik,**I**nformatik,**N**aturwissenschaft und**T**echnik.

Lernroboter für unsere Jugend-Projekte

In unserem Projekt "Jugendbildungszentrum Wien 22" und im Projekt "Tore für meine Zukunft", sowie im Jugendbildungszentrum "Mödling" setzen zum Teil NEET-Jugendliche, die durch Robo Wunderkind die Angst vor dem Thema Digitalisierung verloren haben und nicht gleich das Gefühl hatten zu scheitern, bzw. etwas nicht zu verstehen. Der einfache und spielerische Ansatz fördert und fordert unsere Teilnehmer*Innen.

Es wurden ursprünglich 50 Stück geplant, aufgrund der geringen Finanzierung konnten nur 8 Stück (+ 4 Extentions Kits) angeschafft werden.

2. Welchen gesellschaftspolitischen Zweck hat das Projekt erfüllt?

1. Der Bildungsauftrag im Bezug auf "Robotik" und "Digitalisierung" konnte umgesetzt werden.

2. den Teilnehmer*Innen konnte ein niederschwelliger Zugang ermöglicht werden.

3. durch die diversen Projekte und durch den Einsatz in verschiedenen Projekten konnten relativ viele "Zielgruppen" erreicht werden (Jugendliche, Jugendliche mit Migrationshintergrund, Jugendliche mit Fluchterfahrung, Flüchtlinge, Jugendliche ohne Pflichtschulabschuss, Mädchen in technischen Berufen, Frauen in technischen Berufen, etc.)

3. Wie waren Reaktionen anderer zu diesem Projekt?

Jugendlichen waren äußerst begeistert von dem Material und der einfachen Handhabe, so konnte der Zugang zum Thema "Robotik" optimal erzielt werden.

4. Wofür wurde das gespendete Geld konkret ausgegeben?

Gesammelte Finanzierung über Respekt.net: Euro 3.000,00

Kosten Einkauf Robowunderkind (laut Unterlagen/RG): Euro 3.000,00 (brutto)

Kosten Respekt.net: Euro 272,73